



1. Angaben zur Gewinnungsanlage

1.1 bei Brunnen:

(d.h. das Grundwasser wird über einen Schacht- bzw. Bohrbrunnen erschlossen und mittels einer Pumpe zutage gefördert)

- Baujahr der Brunnenanlage bei bereits bestehender Anlage: .....
- Angaben zu Art und Ausbau des Brunnens soweit bekannt (Schacht- oder Bohrbrunnen usw.):  
.....  
.....  
.....  
Bemerkungen zur letzten Instandsetzung, Um- oder Ausbau der Anlage:  
.....  
.....  
.....
- Tiefe des Brunnens: ..... Meter.
- Menge des geschätzten Wasserverbrauches: ..... m<sup>3</sup> /Jahr

1.2 bei Quellfassung(en):

(d.h. natürlich zu Tage tretendes Grundwasser, im allgemeinen mittels einem oder mehrerer Sickerstränge oder einem Sickerschacht gefasst)

- Baujahr der Quellfassung bei bereits bestehender Quellfassung:  
.....
- Angaben zu Art und Ausbau der Quellfassung (Sickerstränge, Sickerschächte, Sammelschächte usw.):  
.....  
.....  
.....  
Angaben zur letzten Instandsetzung, Um- oder Ausbau der Anlage:  
.....  
.....  
.....
- Angaben zur Quellschüttung (d.h. das Zutagetreten von Wasser aus der Quelle):  
Durchschnittliche Quellschüttung: ..... Liter / Sek. (Sofern keine Aufzeichnungen vorhanden sind, bitte Quellschüttung zum Zeitpunkt der Antragsstellung angeben)  
  
*Weitere Angaben:*  
 Die Quelle schüttet mehr oder weniger gleichmäßig das ganze Jahr hindurch.  
 Die Quellschüttung schwankt stark, geht jahreszeitlich bedingt zeitweise weit zurück.  
 Die Quelle versiegt zeitweise ganz.  
 Zum Zeitpunkt der Antragsstellung lagen keine Erfahrungswerte vor.
- Der Überlauf der Quelle wird  
 in das Gewässer (Name) ..... eingeleitet.  
 großflächig versickert .....  
 Sonstige:.....<sup>1)</sup>

2. Angaben zum Wasserverbrauch

Ein Wasserzähler ist bereits seit ..... vorhanden.

3. Angaben zum Verwendungszweck

Das Wasser wird als Trinkwasser (d.h. zum Trinken, Kochen, Abwaschen, Hände waschen, Duschen usw.) verwendet.

*Weitere Angaben:*

Das Grundwasser wird ausschließlich als Brauchwasser verwendet (d.h. für die Toilettenspülung, zur Gartenbewässerung, usw.).

Das Grundwasser wird ausschließlich als Brauchwasser für landwirtschaftliche Zwecke verwendet (Versorgung von Vieh, Gerätereinigung, usw.)

Das Grundwasser wird für gewerbliche Zwecke verwendet

Art des Betriebes:

.....

Sonstige Verwendungszwecke:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....<sup>1)</sup>

1) Zutreffendes bitte ankreuzen

4. Angeschlossene Verbraucher

An die Gewinnungsanlage sind folgende Grundstücke/Verbraucher angeschlossen:

Ort (Grundstück) der Wasserverwendung:						1. Wohnsitz <sup>3)</sup> :
Eigentümer des Grundstücks	Anschrift des Grundstücks	Gemarkung	Flur	Flurstück	anteilige Verbrauchsmenge (m <sup>3</sup> /Jahr)	Anschrift

<sup>3)</sup> Angabe des 1. Wohnsitzes, falls nicht mit Ort der Wasserverwendung identisch

5. Art der Abwasserentsorgung

- Anschluss an das öffentliche Kanalnetz;
- Geschlossene Gruben (nur noch bei bereits bestehenden Anlagen);
- Dezentrale Abwasserbehandlung (Kleinstkläranlage)
- Sonstige .....

Folgende Unterlagen sind in 4-facher Ausfertigung beigefügt:

- **Übersichtsplan** (z.B. Kopie der Topographischen Karte, Maßstab 1 : 25.000); mit Kennzeichnung des Standortes der Gewinnungsanlage;
- Kopien des **Katasterplanes bzw. Abzeichnung der Flurkarte** mit Kennzeichnung der betreffenden Grundstücke (Skizzierte Darstellung des Fließweges von der Entnahmestelle bis zum Verbraucher bzw. Speicherbehälter)
- Kopie des **Auszugs aus dem Liegenschaftskataster** mit Eigentümer- und Flurstücksnachweis für die betreffende Quelle bzw. den Ort der Wassergewinnung.
- **Befreiung vom Nutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung**

Bei Rückfragen bin ich tagsüber erreichbar unter der Telefonnummer: .....

.....  
( Ort, Datum )

.....  
( Unterschrift des Antragstellers )



**Teilbefreiung vom Nutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung**

Hiermit wird dem Antragsteller:

Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort	

gemäß § 30 Abs. 5 HWG zum Zwecke der Grundwasserentnahme nach § 46 WHG i.V.m. § 29 HWG, die Teilbefreiung vom Nutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung auf dem Grundstück

Gemarkung .....; Flur .....; Flurstück .....

erteilt.

.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift des Wasserversorgers)